



## UM WAS GEHT ES?

Entlang des Oberrheins konnte in den letzten 30 Jahren durch zahlreiche exemplarische Projekte ein weitverzweigtes und reichhaltiges grenzüberschreitendes Bildungsangebot aufgebaut werden. Der Oberrhein weist mit den Universitäten Strasbourg, Mulhouse-Colmar, Karlsruhe (KIT), Freiburg und Basel im Rahmen von Eucor – The European Campus, mit den mehr als 60 Fachhochschulen und höheren Bildungsinstitutionen sowie den zahlreichen Forschungseinrichtungen und innovativen Unternehmen ein sehr hohes Forschungs-, Bildungs- und Innovationspotenzial auf. Die folgenden Aspekte sollen im Workshop diskutiert werden:

### DIGITALISIERUNG UND NEW WORK

Die Arbeitswelt befindet sich in permanentem Wandel. Die Digitalisierung schafft neue Möglichkeiten und beschleunigt diese Veränderung. Es ist unklar, wie die Veränderungen aussehen und welche Anforderungen in der Arbeitswelt von morgen gelten werden. Die Bedürfnisse der Individuen rücken ins Zentrum und dennoch bleibt die Abhängigkeit zu Organisationen bestehen.

[Podcast der Wirtschaftsjuvenen Deutschland zum Thema «New Work»](#)  
[Komplexität und Paradoxa von Ralph Stacey \(2015\)](#)

### BILDUNG UND AUSBILDUNG ÜBER DIE GRENZEN HINWEG

Die grenzübergreifende Zusammenarbeit in der Bildung und besonders in der beruflichen Ausbildung erhöht fachliche Qualifikation und Sprachkompetenz der jungen Generation in den grenzübergreifenden Verflechtungsräumen. Dies wird künftig zu einem wichtigen positiven Standortfaktor für Grenzregionen, der zudem die Mobilität über Grenzen hinweg erleichtert.

[Trifob – Weiterbildung am Oberrhein](#)  
[Grenzüberschreitende Spring School](#)  
[Eucor – The European Campus](#)  
[TriRhenaTech](#)

[Novartis - Zentrum für grenzüberschreitende Kompetenzen](#)

## WORKSHOPREFERENTINNEN UND -REFERENTEN

**Markus Stauffiger**, CEO 4eyes GmbH, Mitglied Junior Chamber International Basel  
**Bernd Finger**, stellvertretender Direktor der Geschäftsstelle Eucor - The European Campus

**MODERATION:** Désirée Harmuth, Präsidentin Junior Chamber International Basel

## WELCHES SIND DIE ZENTRALEN HERAUSFORDERUNGEN IN UNSERER TRINATIONALEN REGION?

### ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Für die Zukunftsfähigkeit der Region gilt es, die grenzüberschreitende Vernetzung weiter auszubauen und Projekte und Massnahmen zu entwickeln, um so das notwendige Arbeitspotenzial langfristig abzusichern. Wie werden die grenzüberschreitende Vernetzung und Kooperation von der nächsten Generation wahrgenommen? Wo braucht es mehr grenzüberschreitende Förderung?

### DIGITALISIERUNG UND NEW WORK

Die Fähigkeiten, Prioritäten und Werte der nächsten Generation werden grossen Einfluss auf die Veränderungen in der Arbeitswelt haben. Es ist bisher für viele Unternehmen unklar, was das für sie bedeutet. Wie werden die Paradoxa nach Ralph Stacey die zukünftige Arbeitswelt beeinflussen?

### MEHRSPRACHIGKEIT

Die aktuelle Situation zeigt, dass die berufliche Mobilität und der Bildungsaustausch am Oberrhein vielfach wegen mangelnder Sprachkenntnis erschwert sind. Interessiert Dich Französisch und was machst Du, um eine Fremdsprache zu lernen?

### VERBESSERUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN

Der Oberrhein war schon immer ein Experimentierfeld für die europäische Einigung. Viele Initiativen, auch im Bereich des grenzüberschreitenden Studiums, konnten hier ausprobiert werden, bevor sie europaweit übernommen wurden. Gleichzeitig läuft durch den Oberrhein eine «EU-Aussengrenze» und macht viele Kooperationen schwieriger. Wie hältst Du's mit Europa? Wie siehst Du die Beziehung zwischen der Schweiz und der EU und welche Auswirkungen hat dies auf Dich?



## WAS SOLL IM WORKSHOP BESPROCHEN WERDEN?

«Meine trinationale Schule/Hochschule/Arbeitsplatz 2030» - Was ist eure Vision für das künftige Lernen und Arbeiten am Oberrhein?

- **Was** wollen wir lernen/arbeiten? Welche Inhalte sind künftig wichtig?
- **Wozu** wollen wir lernen/arbeiten? Für welchen Zweck? Viel Geld? Weltfrieden?
- **Wo** wollen wir lernen/arbeiten? In der eigenen Stadt? Im Nachbarland? Zu Hause? In Australien?
- **Wie** wollen wir lernen/arbeiten? Durch Unterricht? Online-Module? Learning by doing?
- **Mit wem** wollen wir lernen/arbeiten? Nur mit den Besten? Mit allen? Inklusiv? Multikulturell? Intergenerationell?
- **In welcher Sprache** wollen wir lernen/arbeiten? Deutsch? Französisch? Schweizerdeutsch? Englisch? Chinesisch?

Wir erarbeiten Hypothesen auf Basis der Ergebnisse der ORK-Jugendumfrage 2019 ([DE/FR](#)) und fragen uns:

Wie passen die Hypothesen zu den zuvor formulierten Visionen?

Was sind die Unterschiede? Welche Anliegen sind nicht drin?

Welche grenzüberschreitenden Massnahmen und Projekte wären sinnvoll und umsetzbar?

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

[Euregio-Zertifikat](#)  
[Charta zur Förderung der Mehrsprachigkeit](#)  
[EUROSTAGE 2020 - Schnupperpraktika für El-](#)  
[sässer in Deutschland und Frankreich](#)  
[INFOBEST-Netzwerk - Informationen zum Ar-](#)  
[beiten im Nachbarland](#)  
[EURES-T Oberrhein](#)  
[Euro-Institut Kehl](#)